

Migros: Datenweitergabe bei der M-Budget-Mastercard

Nominiert: Migros Genossenschafts Bund MGB, Zürich

Kategorie: *Business*

Zusammenfassung:

Gemäss einem Artikel in der Gratiszeitung "heute" vom 4.10.07 hat die Migros an rund 2 Mio. Cumulus-Mitglieder Kreditkarten-Anträge für ihre "M-Budget-Mastercard" verschickt. Im Kleingedruckten der Erläuterungen steht, persönliche Daten könnten "unkontrolliert" und "grenzüberschreitend" verarbeitet werden. Herausgeber der Karte ist die US-amerikanische Firma "GE Money Bank". Die USA kennt keine der Schweiz vergleichbaren Datenschutzbestimmungen.

Auf der Webseite "Häufig gestellte Fragen [zur M-Budget-Kreditkarte]" geht die GE-MoneyBank zwar auf das Thema "Datenschutz" ein, aber ohne die entsprechenden Stellen aus den kleingedruckten "Allgemeinen Geschäftsbedingungen" AGB zu erwähnen.

Die Migros argumentiert, es stehe allen KundInnen offen, die Weitergabe ihrer Daten zu unterbinden. Sie müssten dies nur ausdrücklich wünschen... – Generell ist Migros der Meinung, sie würden sich sehr um den Datenschutz sorgen und habe sogar ein eigenes Label dafür: «Good Privacy».

Quellen:

- "Migros-Kreditkarte: Kunden geben Schnüffel-Erlaubnis" und "Werbeflut wegen Migros-Card", beide in: " heute" vom 4.10.07
- "Allgemeine Geschäftsbedingungen [zur M-Budget-Kreditkarte]" der GE Money Bank https://www.gemoneybank.ch/de/kreditkarten/file/GEMB_MBudget_AGB_de.pdf
- "Häufig gestellte Fragen [zur M-Budget-Kreditkarte]", Webseite der GE Money Bank https://www.gemoneybank.ch/de/kreditkarten/karten_faq.html#39